



VERHALTENS- UND ETHIKKODEX



Inhaltsverzeichnis

Geschäfte auf die richtige Weise	4	Gravierende Vorkommnisse	22
Globale und regionale Risiko- und Compliance-Governance-Strukturen	5	Andere Richtlinien und Erwartungen	23
Weltweites Meldesystem für Bedenken	6	Schutz unserer Vermögenswerte.....	23
Compliance-Meldungen		Persönlichkeitsrechte und Schutz personenbezogener Daten.....	23
Vertraulichkeit		Rechtsstreitigkeiten und Ermittlungen.....	24
Meldung von Bedenken bezüglich Ethik und Compliance		Staatliche und andere Ermittlungen.....	24
Markenbotschafter, Alkoholfragen und Marketing-Ethik	7	Politische Aktivitäten.....	24
Markenbotschafter		Vertrauliche Informationen.....	24
Alkoholkonsumrichtlinie		Anleitung zur Aufbewahrung von Unterlagen.....	25
Marktführer		Verkaufsanreizprogramme.....	25
Gesetzgebung zu alkoholischen Getränken	8	Verbraucherschutzgesetze.....	25
Wettbewerbsrecht	9	Gesetze zur Exportkontrolle.....	26
Wettbewerbs- und Kartellgesetze		Elektronische Geräte und Kommunikation	27
Bestechung und Korruption	10	MONOKURI und Qualität vom Samenkorn bis zum ersten Schluck	28
Besondere Maßnahmen gegenüber Dritten.....	11	Verantwortung der Mitarbeiter	29
Bestechung im Geschäftsverkehr.....	12	Auslegung	
Geldwäsche	13	Disziplinarische Maßnahmen	
Geschenke, Bewirtung und Unterhaltung	14	Anhang A – Mitgliedschaft im Risk and Compliance Committee	30
Wohltätige Zuwendungen und Spenden	15	Globaler Risiko- und Compliance-Ausschuss (GRCC).....	30
Geschäftsbücher und Aufzeichnungen	16	Globale und regionale Risiko- und Compliance-Ausschüsse.....	31
Gesellschaftliche Verantwortung des Unternehmens	17	Anhang B – Anweisungen für die Melde-Hotline	32
Verwendung natürlicher Ressourcen	18	Anhang C – Marketing-Verhaltenskodex	33
Faire Beschäftigung und fairer Umgang	19	Inhaltsverzeichnis.....	34
Belästigung.....	19	Einleitung.....	34
Immigration und Arbeitserlaubnis.....	19	Zweck des Kodex.....	34
Andere Beschäftigungen.....	19	Anwendungsbereich.....	35
Drogenfreier Arbeitsplatz.....	20	Grundprinzipien.....	35
Fairer Umgang.....	20	Kontaktinformationen.....	39
Interessenkonflikte.....	21		

Geschäfte auf die richtige Weise – der Beam-Suntory-Weg



Kollegen bei Beam Suntory weltweit:

Ich möchte Ihnen allen für Ihre geleistete Arbeit danken, mit der unsere globale überdurchschnittliche Leistung ermöglicht wurde, seit wir zu Beam Suntory geworden sind. Aufgrund Ihrer Bemühungen haben wir unsere Wachstumsstrategie „Vision Into Action“ (Visionen Taten folgen lassen) dynamisch umgesetzt. Wir haben auch unser Engagement für Wachstum auf gutem Weg, den Schutz der Wasserqualität für künftige Generationen, die Unterstützung der Gemeinden, in denen wir tätig sind, und die Förderung eines verantwortungsvollen Konsums unserer Produkte vertieft. Und wir lassen uns weiterhin von den Monozukuri-Werten von Suntory inspirieren, da wir auf allen Stufen der Wertschöpfungskette, vom Samenkorn bis zum ersten Schluck, das Erzielen hoher Qualität anstreben.

Vor uns liegen viele aufregende Gelegenheiten und diese bringen naturgemäß auch Herausforderungen und Risiken mit sich. Daher ist es entscheidend, wie wir unsere Gelegenheiten und die damit verbundenen Risiken gemeinsam angehen. Wir alle müssen mit anpacken, um die Zukunft unseres Unternehmens als einer der führenden Anbieter in der Branche zu gestalten.

Beam Suntory baut auf einem starken Fundament auf, das auf gemeinsamen Werten, einer Verpflichtung zur Qualität und einer Leidenschaft zum Gewinnen basiert. Der Verhaltenskodex von Beam Suntory beschreibt unseren Geschäftsansatz – ehrlich, fair, wettbewerbsfähig und immer darauf ausgerichtet, die Dinge auf die richtige Weise zu machen – entsprechend dem Beam-Suntory-Weg. Dies erfordert gelegentlich harte Entscheidungen bezüglich der Prioritäten. Es bedeutet, stets gute Entscheidungen zu treffen, Risiken in unserem Geschäft zu managen und unsere Entscheidungen im Rahmen der gesetzlichen und ethischen Anforderungen auszuführen.

Führungskräfte sind dafür verantwortlich, ein Umfeld zu schaffen, in dem eine offene Diskussion über Problembereiche gefördert wird. Bei Fragen profitieren wir alle von den Ratschlägen und Empfehlungen unserer Kolleginnen und Kollegen sowie der Experten und Expertinnen innerhalb unseres Unternehmens.

Neben der Erläuterung von wichtigen Fragen bietet dieser Kodex auch Informationen darüber, wie eine Vielzahl von Situationen angegangen werden kann. Alle Mitarbeiter werden ermutigt, diesen Kodex zu überprüfen und ein Verständnis dafür zu entwickeln, in welcher Weise sich die Prinzipien und Richtlinien auf ihre tägliche Arbeitsaufgabe beziehen.

Ich zähle darauf, dass wir alle unseren Beitrag leisten, wenn es darum geht, unsere Wachstumsstrategie „Vision Into Action“ (Visionen Taten folgen lassen) umzusetzen und unser Unternehmen auf eine neue Ebene des Erfolgs zu heben – auf die richtige Weise, gemäß dem Beam-Suntory-Weg.

Mit freundlichen Grüßen
Albert

Globale und regionale Risiko- und Compliance-Governance-Strukturen



Die Unternehmensführung von Beam Suntory wird vom Vorstand überwacht, der die strategische Vision und die Richtung vorgibt, wie das Unternehmen wachsen soll, während es ethisch und integer arbeitet. Der Vorstand ist auch gegenüber den Stakeholdern verantwortlich, einschließlich unserer Muttergesellschaft und den Aufsichtsbehörden.

Der Präsident und CEO führt den Vorsitz im Global Risk and Compliance Committee (GRCC), das Beam Suntory bei der Einbettung des Risikomanagements in seine kurz- und langfristigen Ziele unterstützt. Das GRCC wird von regionalen Komitees (RRCC) unterstützt, die dafür verantwortlich sind, ihren jeweiligen Regionen mit Führung, Beratung und Orientierung in Risiko- und Kontrollbereichen zu unterstützen. Die RRCC sind auch für die Umsetzung von Richtlinien und Initiativen verantwortlich, die sicherstellen, dass die Geschäfte auf die richtige Art und Weise abgewickelt werden, während sie gleichzeitig die Wachstumsstrategie „Vision Into Action“ von Beam Suntory unterstützen.

Siehe Anhang A für eine Liste der Mitglieder der globalen and regionalen Risiko- and Compliance-Ausschüsse. Mitarbeiter können sich an jedwedes Ausschussmitglied oder jedwede Mitglieder des Managements an jedem Standort von Beam Suntory wenden, wenn sie irgendwelche Informationen oder Bedenken hinsichtlich der Geschäftstätigkeit und Compliance bei Beam Suntory haben.

Sprechen Sie Bedenken an! Weltweites System zur Meldung bei Bedenken zu Geschäftspraktiken

COMPLIANCE-MELDUNGEN:

Die Mitarbeiter von Beam Suntory haben das Recht und die Pflicht, eine aktive Rolle bei der Identifizierung und Vermeidung von Fehlverhalten zu übernehmen.

Was: Wenn ein Mitarbeiter von Beam Suntory der Ansicht ist, dass ein anderer Mitarbeiter von Beam Suntory, einschließlich einer Führungskraft, eines Mitglieds der Geschäftsleitung oder eines Mitarbeiters einer Tochtergesellschaft oder eines Joint Ventures von Beam Suntory – oder eines Dritten – den Wortlaut oder den Sinn des geltenden Gesetzgebung oder der in diesem Kodex dargelegten Standards verletzt hat oder verletzen könnte, ist er **verpflichtet**, diese Aktivitäten zu melden.

Fehlverhalten und Bedenken können den folgenden Stellen gemeldet werden:

1. Der in Anhang B aufgeführten globalen Melde-Hotline
2. Jedwedem Mitglied der globalen Risiko- und Compliance-Ausschüsse
3. Jedwedem Mitglied eines regionalen Risiko- und Compliance-Ausschusses
4. Jedwedem Mitglied der Geschäftsleitung

Sofern die Maßnahmen in gutem Glauben ergriffen werden, haben Mitarbeiter, die Bedenken melden, keine negativen Konsequenzen zu befürchten.

Personen, die an bestätigten Verstößen beteiligt sind oder waren oder nicht vollumfänglich bei einer Untersuchung kooperieren oder absichtlich falsche Anschuldigungen vorbringen, müssen dagegen mit disziplinarischen Maßnahmen rechnen, die je nach den jeweiligen Umständen bis hin zur Kündigung reichen können. Mitarbeiter, die die Durchführung einer Anfrage oder Anordnung verweigern, weil sie berechtigterweise der Ansicht sind, dass diese Anfrage oder Anordnung gegen das Gesetz oder diesen Kodex verstößt, haben keine Kündigung zu erwarten, und Vergeltungsmaßnahmen gegen andere Mitarbeiter sind untersagt. Die Umsetzung dieses Kodexes und das Melden von Bedenken gemäß den darin enthaltenen Richtlinien müssen zu jeder Zeit unter Einhaltung einschlägiger Gesetze erfolgen. Vergeltungsmaßnahmen für eine solche Einhaltung sind verboten.

Weder der Text noch die Umsetzung dieses Kodex schaffen einen Beschäftigungsvertrag für einen bestimmten Zeitraum oder bewirken die Änderung eines bestehenden Beschäftigungsvertrags.

VERTRAULICHKEIT:

Von Mitarbeitern erhaltene Informationen werden im größtmöglichen Umfang und im Einklang mit einschlägigen Gesetzen zum Schutz der Privatsphäre vertraulich behandelt, müssen jedoch eine angemessene Untersuchung durch das Unternehmen ermöglichen. Die im Rahmen einschlägiger Gesetze zum Schutz der Privatsphäre gewährte Vertraulichkeit gilt jedoch nicht für Personen, die an einem Verstoß beteiligt waren oder zu diesem beigetragen haben, und in einigen Fällen wird die Identität der meldenden Person an andere Personen weitergegeben, die mit der Untersuchung der Angelegenheit betraut sind.

Mitarbeiter können ihre Bedenken und Fragen an jedes Mitglied der globalen oder regionalen Risiko- und Compliance-Ausschüsse richten. **Die Meldung kann über die Melde-Hotline 24 Stunden am Tag auch anonym erfolgen, wie im Folgenden beschrieben:**

Meldung von Bedenken bezüglich Ethik und Compliance:

Für Mitarbeiter in den USA und Kanada – 1-800-374-6129 (gebührenfrei)

Für Mitarbeiter außerhalb der USA – siehe Anhang B Internationale Anweisungen zur Nutzung der Melde-Hotline

Markenbotschafter, Alkoholfragen und Marketing-Ethik

MARKENBOTSCHAFTER

Das Verhalten jedes Mitarbeiters in jedem Winkel der Welt fällt auf Beam Suntory zurück. Wir alle sind Botschafter für die Produkte und den Ruf unseres Unternehmens, und dementsprechend wird von uns allen jederzeit ein angemessenes Verhalten erwartet. Wir vertreten einen kompromisslosen Standpunkt gegenüber Problemen im Zusammenhang mit Alkohol, einschließlich übermäßigem Genuss, Alkoholkonsum durch Minderjährige, Autofahren unter Alkoholeinfluss und verantwortungsbewusstem Marketing. Wir erwarten von allen Mitarbeitern, dass sie mit gutem Beispiel vorangehen und die aus Alkoholmissbrauch, wie z. B. übermäßigem Genuss und Autofahren unter Alkoholeinfluss, resultierenden Folgen vermeiden.

Wir erwarten, dass alle Mitarbeiter in jeder Situation, in der Alkohol konsumiert wird, als Vertreter von Beam Suntory handeln.

Unsere Politik hinsichtlich Alkoholkonsums durch Minderjährige, Autofahren unter Alkoholeinfluss und übermäßigem Alkoholgenuss ist eindeutig:

Richtlinie zu Alkoholkonsum durch Minderjährige, Autofahren unter Alkoholeinfluss und übermäßigem Alkoholgenuss

Die von Beam Suntory, seinen Tochtergesellschaften und verbundenen Unternehmen hergestellten alkoholischen Getränken sind ausschließlich für den Konsum durch Erwachsene bestimmt, die das auf dem jeweiligen Markt gesetzlich vorgeschriebene Mindestalter für den Erwerb von Alkoholika (Alkoholersterwerbsalter) erreicht haben. Wir unterstützen aktiv alle Gesetze, die Altersbeschränkungen für den Zugang zu sowie den Erwerb und den Konsum von alkoholischen Getränken regeln, und stellen beträchtliche Mittel bereit, um die Aufklärung und Prävention im Zusammenhang mit rechtswidrigem Alkoholkonsum durch Minderjährige und Autofahren unter Alkoholeinfluss zu fördern. Unsere Produkte sind dazu bestimmt, von Erwachsenen über dem Alkoholersterwerbsalter verantwortungsbewusst konsumiert zu werden, und wir vermarkten unsere Produkte nicht an Personen unterhalb des Alkoholersterwerbsalters. Wir lehnen jegliche Form von illegalem, übermäßigem oder verantwortungslosem Konsum ab und unterstützen tatkräftig die Durchsetzung von Gesetzen gegen Autofahren unter Alkoholeinfluss. Wie verstehen, dass manche Personen alkoholische Getränke grundsätzlich nicht konsumieren dürfen, und die Vermarktung unserer Produkte zielt nicht auf diese Personen ab. Wir respektieren auch die Wahl jedweder Personen, die sich gegen das Trinken entscheiden.

MARKTFÜHRER

Beam Suntory ist entschlossen, eine führende Rolle im Bereich des verantwortungsvollen Marketings und der Werbung zu übernehmen.

Unser Ziel: Wir möchten den Maßstab für geschmackvolle, relevante und verantwortungsbewusste Marketing- und Werbeaktivitäten bei Erwachsenen setzen, die das Alkoholersterwerbsalter erreicht haben und sich für den Genuss von Alkohol entscheiden.

Unser Ansatz: Unsere Aktivitäten für Vertrieb, Verkauf, Marketing, Werbung und Reklame dienen einem einzigen Zweck – das Wachstum unseres Geschäfts durch geschmackvolle, relevante Materialien zu unterstützen, die unsere Zielgruppe der Erwachsenen über dem Alkoholersterwerbsalter ansprechen. Das Alkoholersterwerbsalter mag zwar von Markt zu Markt variieren, unsere Anforderungen jedoch nicht – wir werden auf jedem unserer Märkte ausschließlich solche Materialien und Dienste nutzen, die sich in verantwortungsbewusster Art und Weise an Verbraucher über dem jeweiligen Alkoholersterwerbsalter richten.

Unsere Rolle: Durch wirksame Selbstkontrolle – also die interne Überwachung unserer eigenen Verfahren – können wir sicherstellen, dass wir unser Ziel erreichen. Wir halten uns strikt an alle Gesetze, Vorschriften und Branchenrichtlinien, die für unser Unternehmen gelten. Die Marketingrichtlinien von Beam Suntory legen zusätzliche Richtlinien und Praktiken fest, um unseren verantwortungsvollen Ansatz bei der Vermarktung von alkoholischen Getränken zu bestätigen. Wir arbeiten bei der Durchsetzung von Branchenrichtlinien zusammen und beteiligen uns an Branchenverbänden, die diese Ziele fördern.

Unsere Richtlinien: Alle Mitarbeiter müssen die „Beam Suntory Marketing Guidelines“ (Marketingrichtlinien von Beam Suntory) zu verantwortungsbewussten und geschmackvollen Werbe- und Marketingaktivitäten kennen und befolgen. Siehe Anhang C.

Unsere Position: Autofahren unter Alkoholeinfluss ist unverantwortliches, illegales und inakzeptables Verhalten. Wir erwarten von allen Mitarbeitern, dass sie bei der Ausübung ihrer Tätigkeit alle Gesetze bezüglich des Autofahrens unter Alkoholeinfluss einhalten. Mitarbeiter, die gesetzwidrig Auto fahren, müssen mit Konsequenzen für das Arbeitsverhältnis rechnen, zu denen auch die Kündigung gehören kann.

Gesetzgebung zu alkoholischen Getränken

Das Geschäft von Beam Suntory und seine Genehmigung unterliegen regionalen/nationalen und lokalen Gesetzen, die unter anderem Vorschriften zu Folgendem enthalten:

1. In den meisten Ländern dürfen die Unternehmen von Beam Suntory Spirituosen nur in Verbindung einer Rahmenlizenz oder -genehmigung herstellen oder vertreiben, mit der die Produktions- und Vertriebsaktivitäten genehmigt werden. **Der Verlust dieser Rahmengenemigung würde uns in diesem Land aus dem Geschäft werfen.** Alle Mitarbeiter von Beam Suntory müssen sicherstellen, dass ihre Handlungen im Einklang mit allen gesetzlichen Vorschriften stehen und die Schlüssellizenzen und -genehmigungen von Beam Suntory nicht bedrohen.
2. Auf den meisten Märkten wurden der Interaktion von Beam Suntory mit Händlern und Endkunden Beschränkungen auferlegt. Regeln zur Anbieterbindung (Brauereibindung), zur Bestechung im geschäftlichen Verkehr und zu vergleichbarem Verhalten **untersagen möglicherweise Handlungen, durch die eine Beeinflussung entsteht oder die Produkte eines anderen Anbieters vom Markt ausgeschlossen werden.** Praktiken, die in anderen Branchen üblich sind – (wie z. B. Warengeschenke, Geschenkgutscheine, Ausflüge usw.) sowie andere Mittel zur Beeinflussungen von Vertriebspartnern und Einzelhändlern – können aufgrund lokaler Vorschriften fragwürdig sein und müssen durch die Rechtsabteilung überprüft werden.
3. Handlungen, die durch **direkte Abgabe einer „Wertsache“ an einen Mitarbeiter eines Groß- oder Einzelhändlers** zur Beeinflussung oder zum Ausschluss der Produkte eines anderen Anbieters führen, können ein Problem sein. Was dies genau bedeutet, ist in der Praxis nicht immer klar. In manchen Staaten können z. B. kostenlose Fahrten für Vertreter eines Abnehmers im Zusammenhang mit Verkaufsförderung, Geschenke an Käufer zur Belohnung von erfolgreichem Merchandising und bestimmte Beiträge an Handelsverbände usw. problematisch sein. Auf der anderen Seite sind verbreitete Praktiken wie preisgünstige Geschäftsessen und Unterhaltung im Allgemeinen nicht illegal, es sei denn, dies wird durch nationale oder lokale Vorschriften verboten.
4. Die Gesetze in vielen Ländern, einschließlich der USA, **beschränken oder verbieten Vertriebsaktivitäten in unserer Spirituosenindustrie, die in anderen Branchen üblich sind. Beam Suntory darf** beispielsweise in bestimmten Ländern **einem Einzelhändler keine Zahlungen für die Platzierung von Produkten in den Verkaufsregalen leisten, gemeinsame Werbung anbieten oder Groß- und Einzelhändlern die Kosten für das Bewerben der Produkte von Beam Suntory erstatten.**



Angesichts der einzigartigen Geschichte des Alkohols in den USA – erinnert sei an die Prohibition – gibt es auf vielen Märkten **Vorschriften, die Beam Suntory Aktivitäten verbieten, die in anderen Branchen zulässig sein können.** Hierbei handelt es sich unter anderem um Konsignationsverkauf, Zahlungen für Regalplatzierung und gemeinsame Werbung.

KARTELLGESETZE UND WETTBEWERBSRECHTE

Kartellgesetze dienen der Förderung von Wettbewerb und eines freien und offenen Marktes für Waren und Dienstleistungen. **Diese Gesetze untersagen Handelsbeschränkungen, einschließlich jeglicher Absprachen und Vereinbarungen zwischen Beam Suntory und seinen Konkurrenten, die darauf abzielen:**

- 1. Preise zu erhöhen, zu senken, zu stabilisieren oder in sonstiger Weise festzulegen oder zu steuern**
- 2. Die zu produzierende oder zum Verkauf stehende Warenmenge zu begrenzen**
- 3. Gebiete, Märkte oder Produkte zuzuweisen**
- 4. Bestimmte Lieferanten oder Kunden zu boykottieren**

Sollte ein Konkurrent mit einem derartigen Anliegen an Sie herantreten, beenden Sie das Gespräch und wenden Sie sich an eine der Anlaufstellen für das Melden von Compliance-Anliegen. Hüten Sie sich vor mündlichen Verträgen oder anderen Aktivitäten, die fälschlicherweise als Zustimmung zu den oben genannten, verbotenen Handlungen interpretiert werden könnten.

Regional einzuhaltende Abweichungen von den oben genannten, allgemeinen Grundsätzen müssen strikt befolgt werden. Die Artikel 81 und 82 der Europäischen Union **verbieten beispielsweise Aktivitäten, die darauf abzielen, den freien Warenverkehr zwischen den EU-Mitgliedstaaten einzuschränken.** Da Angelegenheiten und Fragen im Rahmen der Wettbewerbs- und Kartellgesetze sehr komplex sein können, ist es unbedingt erforderlich, dass Mitarbeiter bezüglich dieser Themen Rat bei ihrer Rechtsabteilung suchen. Für Verstöße gegen die Wettbewerbs- und Kartellgesetze drohen empfindliche Strafen, die neben zivil- und strafrechtlichen Maßnahmen auch Haft- und Geldstrafen sowie gerichtliche Anordnungen umfassen.

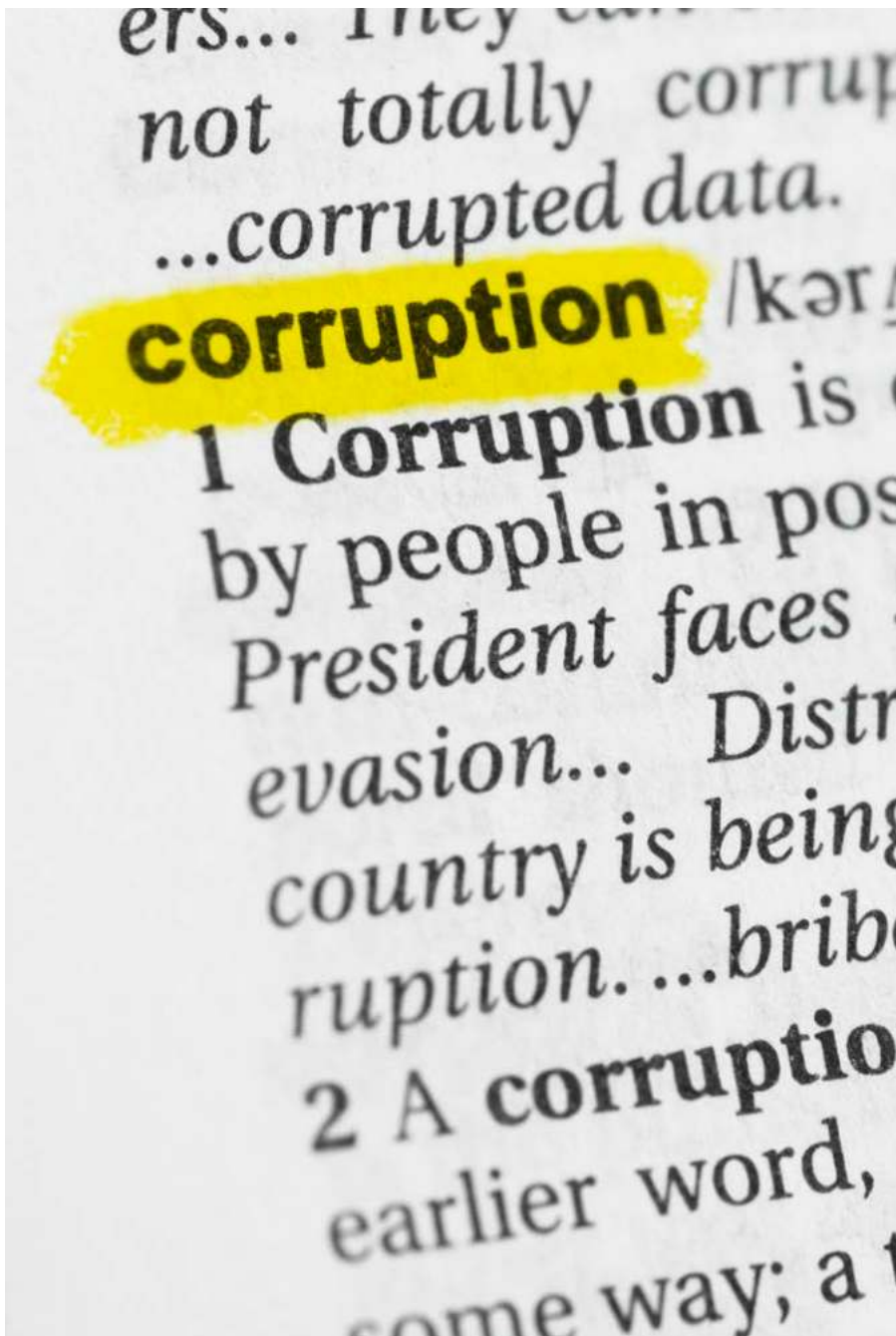
F&A

F: Ich arbeite im Vertrieb, und kürzlich gab mir ein freundlicher Kunde die Preisliste eines unserer Konkurrenten. Die darin enthaltenen Informationen sind sehr hilfreich für uns, dennoch fühle ich mich unwohl, diese Liste zu besitzen. Ich habe noch nicht mit meinem Vorgesetzten darüber gesprochen. Was soll ich tun?

A: Wenden Sie sich **UMGEHEND** an Ihren Ansprechpartner in der lokalen Rechtsabteilung. Kopieren Sie keinesfalls die Preisliste und geben Sie sie nicht an Dritte weiter. Ergreifen Sie außerdem keine geschäftlichen Maßnahmen auf der Grundlage dessen, was Sie aus dieser Preisliste erfahren haben. Die Rechtsabteilung kümmert sich um alle notwendigen Mitteilungen oder weitere Maßnahmen.



Es kann unter gewissen Umständen gesetzwidrig sein, verschiedenen Kunden für dieselben Waren unterschiedliche Preise anzubieten. Koordinieren oder vermitteln Sie niemals Einzelhandelspreise zwischen Einzelhandelskunden. Vermeiden Sie jede Art von Kontakt zu Konkurrenten, der gegen Wettbewerbsgesetze verstoßen könnte.



Beam Suntory toleriert keine Bestechung oder Korruption, weder innerhalb des eigenen Unternehmens noch durch Dritte, die im Namen des Unternehmens handeln.

US-amerikanische und internationale Bestimmungen, einschließlich des Foreign Corrupt Practices Act, des Unfair Competition Prevention Law in Japan, des OECD-Übereinkommens, des UK Bribery Act und weiterer im jeweiligen Land geltender Gesetze, untersagen die Bestechung von Regierungsvertretern.

Ein Regierungsbeamter ist eine Person, die für eine staatseigene oder staatlich kontrollierte Einrichtung arbeitet oder für diese tätig ist. Für die Zwecke der Anti-Korruptionsgesetze zählen als Regierungsbeamte unter anderem folgende Personen:

- Gewählte und ernannte Amtsträger oder Angestellte der nationalen Regierung
- Kommunal- oder Kommunalverwaltungen, einschließlich Personen mit gesetzgebenden, administrativen und gerichtlichen Funktionen
- Funktionäre politischer Parteien und Kandidaten für politische Ämter
- Mitarbeiter einer Regierung oder eines staatlich kontrollierten Unternehmens

Bestechung und Korruption

BESONDERE MASSNAHMEN GEGENÜBER DRITTEN

Besondere Aufmerksamkeit ist hinsichtlich der **Handlungen von Dritten** erforderlich, die im Namen von Beam Suntory handeln. Die Anti-Korruptionsgesetze betreffen Mitarbeiter von Beam Suntory und Dritte, die unsere Interessen vertreten. Berater und sonstige externe Geschäftspartner dürfen keine Handlungen durchführen oder Maßnahmen ergreifen, die verboten wären, wenn sie von Beam Suntory direkt durchgeführt würden. In der Richtlinie zu externen Geschäftspartnern von Beam Suntory („Global Third Party Policy“) wird ein Programm zur Beurteilung von externen Geschäftspartnern festgelegt, mit dem sichergestellt werden soll, dass Beam Suntory durch die Aktivitäten dieser externen Geschäftspartner keinem unzulässigen Compliance-Risiko ausgesetzt ist. Ein Geschäftspartner muss sich einer Sorgfaltsprüfung unterziehen, wenn er eine der folgenden Dienstleistungen in einem Land mit einem Wert von 69 oder niedriger auf dem Corruption Perception Index von Transparency International erbringt.

- Beam Suntory vor Regierungs- oder Aufsichtsbehörden oder Beamten repräsentieren
- Beam Suntory bei der Erlangung von Genehmigungen, Registrierungen und Zertifizierungen unterstützen
- Transport-, Logistik- und Zolldienstleistungen erbringen oder
- Unser Produkt verteilen, fördern, vermarkten und bewerben

Bitte kontaktieren Sie ein Mitglied des Global Compliance Teams für weitere Informationen zur Richtlinie und vor dem Ausfertigen einer Vereinbarung mit einem Dritten.

Nicht alle staatlichen Zahlungen sind problematisch. Beispielsweise können Zahlungen an eine staatliche Stelle im Rahmen der normalen Geschäftstätigkeit erfolgen, z. B. zur Zahlung von Steuern oder wenn die staatliche Stelle ein Kunde oder Lieferant ist. Allerdings ist jede Zahlung an einen einzelnen Beamten riskant, insbesondere wenn es sich um eine freiwillige Zahlung handelt, da sie als Bestechung oder Schmiergeld angesehen werden könnte. Mitarbeitern ist es nicht gestattet, Regierungsbeamten Erleichterungen zu gewähren, um Routinetätigkeiten zu beschleunigen oder sicherzustellen – wie die Erteilung von Lizenzen, Genehmigungen oder Visa.

Alle Transaktionen müssen in den Büchern und Aufzeichnungen des Unternehmens korrekt erfasst werden.





Interaktion mit Regierungsbeamten – empfohlene und nicht empfohlene Handlungen

Empfohlene Handlungen:

- Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie mit **Regierungsbeamten**, ausländischen politischen Parteien oder deren Funktionären oder Kandidaten für ein öffentliches Amt zu tun haben.
- Führen Sie Bücher und Aufzeichnungen, die alle Transaktionen und Vermögenswerte des Unternehmens genau wiedergeben.

Nicht empfohlene Handlungen:

- Anbieten oder Zahlen von Geld oder anderen Wertgegenständen zum Zwecke der **unsachgemäßen Erlangung oder Aufrechterhaltung von Geschäften** oder zur Einflussnahme auf staatliche Maßnahmen zugunsten von Beam Suntory.
- Beauftragen von **Beratern oder anderen Dritten, um jegliche Maßnahmen zu ergreifen, die bei einer direkten Ausführung durch Beam Suntory verboten wären.**
- Verwenden von **verbotenen Transaktionen, wie z. B.** Splitfakturierung, die es Kunden ermöglicht, einen niedrigeren Einfuhrzoll zu zahlen, sowie Überfakturierung, die es Kunden zu ermöglicht, Zahlungen außerhalb ihres eigenen Landes vorzunehmen und so die Devisenausfuhrbestimmungen dieses Landes zu umgehen.

Diese Vorschriften und Verbote gelten für alle Mitarbeiter und Vertreter von Beam Suntory und seinen verbundenen Unternehmen im In- und Ausland. Wenn Mitarbeiter der Ansicht sind, dass von einem verbundenen Unternehmen oder von Vertretern, Beratern oder Geschäftspartnern von Beam Suntory im Ausland verbotene Zahlungen geleistet wurden oder werden, müssen sie dies unverzüglich der Rechtsabteilung melden.

BESTECHUNG IM GESCHÄFTSVERKEHR

Weltweit gibt es viele Gesetze, die die Zahlung von Bestechungsgeldern, Schmiergeldern oder anderen illegalen Zahlungen an Kunden von Beam Suntory durch Beam Suntory oder Dritte verbieten. Mitarbeiter dürfen weder direkt noch indirekt weder Kunden oder Lieferanten von Beam Suntory noch Regierungsvertretern, die sich mit Angelegenheiten von Beam Suntory befassen, Geschenke machen oder Wertgegenstände überreichen; hiervon ausgenommen sind **Geschenke, Bewirtung und Unterhaltung für Vertreter von Kunden oder potenziellen Kunden, sofern diese den Bestimmungen unserer** Globalen Geschenke-, Bewirtungs- und Unterhaltungsrichtlinie (Global Gift Policy) oder deren lokalen Ergänzungen entsprechen.

F&A

- F:** Auf meinem Markt ist es üblich, Einkäufern und anderen Ansprechpartnern zu Feiertagen einige unserer höherpreisigen Produkte von Beam Suntory als Geschenke zukommen zu lassen. Kann ich den Brauch fortführen?
- A:** Eine einzige Flasche wird wohl kaum zu Problemen führen, doch die Vorschriften sind komplex **und die mit kostenlos überlassenen Produkten verbundenen Risiken sind hoch, insbesondere wenn der Empfänger in Verbindung mit der Regierung steht. Konsultieren Sie die Rechtsabteilung.**
- F:** Ich möchte ein Belohnungsprogramm für Vertriebspartner und Einzelhändler einführen – je mehr sie kaufen, desto höher die Belohnung. Was muss ich dabei beachten?
- A:** Viele Märkte haben eine **Wertregel**, die zum Tragen kommt. Je nach den vor Ort geltenden Vorschriften mag ein solches Programm vielleicht durchführbar sein, dennoch sollten Sie sich mit der Rechtsabteilung beraten, damit auch wirklich alle Bestimmungen eingehalten werden.

Geldwäsche

Beam Suntory hält sich an alle Gesetze, die Geldwäsche oder Finanzierung für illegale oder illegale Zwecke verbieten. **Geldwäsche** ist der Prozess, bei dem Personen oder Gruppen versuchen, die Erlöse aus illegalen Aktivitäten zu verschleiern oder die Quellen ihrer illegalen Gelder legitim erscheinen zu lassen. Beam Suntory muss ausreichende Maßnahmen ergreifen, um sicherzustellen, dass es keine illegal erworbenen Gelder akzeptiert und gegen Geldwäschegesetze verstößt. **Beam Suntory könnte als Verkäufer zur Verantwortung gezogen werden, der unwissentlich die Geldwäsche begünstigt hat.**

Mitarbeiter sollten immer sicherstellen, dass Geschäfte zu legitimen Geschäftszwecke mit legitimen Mitteln und mit seriösen Kunden getätigt werden. Dies ist besonders wichtig für Mitarbeiter in Positionen, in denen es um die Auswahl oder das Durchleuchten von Kunden oder sonstigen Dritten geht.

Beam Suntory akzeptiert keine Zahlungen in irgendeiner Form, welche die Art, den Ort, die Quelle, das Eigentum oder die Kontrolle der Erlöse aus einer illegalen Tätigkeit verschleiern oder eine Meldepflicht vermeiden würden. Auch wird Beam Suntory keine Zahlungen an ein anderes Unternehmen leisten als das, mit dem es Verträge über Waren oder Dienstleistungen abgeschlossen hat. Ausnahmen von dieser Richtlinie sind mit der Rechtsabteilung zu besprechen.

Referenz: Anti-Geldwäsche-Richtlinie



Wie wird Geld gewaschen?

Zum Beispiel

- Eine Person verkauft illegal Drogen gegen Bargeld.
- Mit diesem Geld kauft er dann Konsumgüter von einem Verkäufer (z. B. Laden).
- Das illegal beschaffte Geld geht in die Hände des Verkäufers und in das legitime Wirtschaftssystem über – die ursprüngliche illegale Geldquelle wird verschleiert.
- Der Geldwäscher verkauft dann seine im Geschäft gekauften Konsumgüter und zahlt den Erlös aus diesem zweiten Verkauf auf sein Bankkonto ein.
- Er ist dann in der Lage, von einem legitimen Banksystem auf dieses Bargeld zuzugreifen.

Geschenke, Bewirtung und Unterhaltung

Beam Suntory ist bestrebt, gesunde und dauerhafte Beziehungen zu allen Geschäftspartnern aufzubauen. Eine übliche Vorgehensweise, gute Beziehungen zu pflegen, ist der Austausch von Geschenken und Unterhaltung. Diese Praxis kann jedoch leicht zu einem Interessenkonflikt oder dem Anschein eines solchen führen, wenn bestimmte Richtlinien bei der Vergabe oder Annahme von Geschenken, Gefälligkeiten oder Bewirtung und Unterhaltung nicht befolgt werden.

Geschenke, gleichgültig ob geschenkt oder erhalten, müssen folgenden Kriterien entsprechen:

- Nominalwert (50 USD oder weniger)
- Unregelmäßig
- Geschmackvoll
- Unaufgefordert
- Von der Art, wie es üblicherweise anderen angeboten wird, mit denen eine ähnliche Beziehung besteht
- Keine Barmittel oder Zahlungsmitteläquivalente, wie z. B. Geschenkkarten
- In Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und Vorschriften

Bei der Vergabe oder Annahme von Geschenken oder Bewirtungs- und Unterhaltungsangeboten, die diese Kriterien erfüllen, wird von den Mitarbeitern erwartet, dass sie den Anschein von Voreingenommenheit vermeiden.

Referenz: Globale Geschenke-, Bewirtungs- und Unterhaltungsrichtlinie (Global Gift Policy) und ihre lokalen Ergänzungen.

F&A

F: In meinem Land ist es üblich, zu Feiertagen und besonderen Anlässen rote Umschläge mit Bargeld zu überreichen. Darf ich diese roten Umschläge weiterhin überreichen bzw. annehmen?

A: Schlagen Sie bitte die spezifischen Richtlinien und benötigten Genehmigungen im Nachtrag zur Südostasien-Richtlinie nach. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Rechtsabteilung.



ZULÄSSIGE GESCHENKE, BEWIRTUNG UND UNTERHALTUNG

- Das Geschenk oder die Bewirtung und Unterhaltung ist **legal**.
- Das Geschenk oder die Bewirtung und Unterhaltung ist **kein Bargeld** oder Zahlungsmitteläquivalent.
- Das Geschenk oder die Bewirtung und Unterhaltung ist von **einem solchen Nominalwert** dass es nicht von einer angemessenen Person, die normale, allgemein anerkannte Standards der Geschäftsethik anwendet, als Bestechung, Schmiergeld oder sonstiger Versuch zur Geschäftsanbahnung ausgelegt werden kann.
- Die öffentliche Bekanntgabe eines solchen Geschenks oder einer solchen **Bewirtung oder Unterhaltung würde Beam Suntory in keiner Weise in Verlegenheit bringen**.
- Das Geschenk oder die Bewirtung und Unterhaltung **wurde nicht im Austausch** oder in Erwartung einer bestimmten Dienstleistung oder eines bestimmten Ergebnisses in Bezug auf das Unternehmen gemacht bzw. erbracht.
- Der Arbeitgeber des Empfängers hat Kenntnis vom Geschenk oder der Bewirtung und Unterhaltung.

Referenz: Globale Geschenke-, Bewirtungs- und Unterhaltungsrichtlinie oder ihre lokale Ergänzung, Reise- und Spesenrichtlinie (T&E Policy)

Wohltätige Zuwendungen und Spenden

Als Teil unserer Kultur der sozialen Unternehmensverantwortung ist Beam Suntory daran gelegen, den Gemeinschaften, in denen wir tätig sind, etwas zurückzugeben.

Es ist zwar wichtig, ein sozial verantwortliches Unternehmen zu sein, es ist jedoch genauso wichtig, sicherzustellen, dass wohltätige Spenden verantwortungsvoll getätigt werden. Angesichts des Potenzials für Missbrauch müssen wir zwischen wohltätigen Spenden und dem Einhalten der geltenden Gesetze und Bestimmungen eine Balance finden.

Alle wohltätigen Spenden müssen folgende Bedingungen erfüllen:

- Sie müssen an eine legitime Wohltätigkeitsorganisation wie das Internationale Rote Kreuz gehen.
- Sie müssen angemessen und geeignet sein, die angegebenen Bedürfnisse der Aktivität oder des Projekts zu unterstützen.
- Sie müssen unter diesen Umständen angemessen sein (z. B. wirft die Spende keine Fragen aus Sicht des Reputationsrisikos auf).
- Sie müssen nach allen geltenden Gesetzen, Verordnungen und Regeln rechtmäßig sein.
- Sie müssen offen und transparent und ohne den Anschein von Unangemessenheit gemacht werden.
- Sie müssen ohne Erwartung von Gegenseitigkeit, Verpflichtung, Gunst oder Gegenleistung gemacht werden.
- Sie müssen in den Büchern und Aufzeichnungen der Gesellschaft genau festgehalten werden.

Referenz: Richtlinie zu wohltätigen Spenden (Charitable Giving Policy)



Bücher und Aufzeichnungen; Rechnungslegungsverfahren und Finanzbuchhaltung

Die Abschlüsse von Beam Suntory und alle zugrundeliegenden Bücher und Aufzeichnungen müssen **vollständig und korrekt sein und den wahren Zustand unseres Unternehmens widerspiegeln** – selbst wenn die Aufzeichnungen enttäuschende Ergebnisse oder das Nichterreichen der erwarteten Leistungsziele offenlegen.

Versuche, die tatsächlichen Ergebnisse durch falsche Kosten, Bestandsangaben oder Verkaufszahlen usw. zu tarnen, zu verbergen oder zu minimieren, werden nicht toleriert.

Mitarbeiter im Management und in Rechnungslegungsfunktionen sind verpflichtet, bei der Bereitstellung **vollständiger und richtiger Bestätigungen** der Richtigkeit der Finanzabschlüsse mitzuwirken und dabei zu unterstützen. Die Verweigerung der Zusammenarbeit oder der Versuch, falsche Bestätigungen zu verwenden, wird disziplinarische Maßnahmen bis hin zu einer Kündigung aus wichtigem Grund nach sich ziehen.



Alle Rechnungslegungsvorschriften und -standards müssen strikt eingehalten werden. Wenn ein Mitarbeiter von Beam Suntory Bedenken oder Beschwerden in Bezug auf die Buchhaltung, Aufzeichnungen oder Berichtspraktiken von Beam Suntory hat, sollten diese Bedenken oder Beschwerden über die in **Anhang B** angegebenen Telefonnummern oder an die Rechtsabteilung gemeldet werden.

Referenz: Global Controller Accounting Policies (Globale Richtlinien zu Finanzcontrolling und Rechnungslegung), Cost Center and General Ledger Change Policies (Richtlinien zu Änderungen bei Kostenstellen und im Hauptbuch).

59	7.10%	€556.00	-\$90.30	--	\$1,580.00	17.11.2017
43	5.23%	€331.20	€55.10	1.50	€1,569.30	24.11.2017
34	9.34%	£550.33	£77.20	0.00	-\$2,849.50	01.12.2017
00	10.63%	-\$609.10	-\$10.50	0.00	-€990.50	08.12.2017
42	2.34%	-€270.70	\$161.00	4.00	\$1,392.00	15.12.2017
12	1.67%	\$200.30	-£50.70	1.50	\$903.00	22.12.2017
03	12.94%	\$54.90	£75.30	--	£2,300.00	29.12.2017
07	4.01%	-€723.00	-€137.99	--	-\$1,090.00	05.01.2018
25	5.93%	-\$150.00	€69.20	--	-€1,750.30	12.01.2018
23	15.34%	-£40.62	\$44.20	--	-€990.30	19.01.2018
03	11.63%	€170.00	-\$90.30	0.00	£1,523.40	26.01.2018
50	1.90%	\$259.11	-€15.50	1.00	\$1,903.40	02.02.2018
	2.11%	€99.23	€96.30	3.50	-€2,349.50	09.02.2018
					£7,034.20	

Gesellschaftliche Verantwortung des Unternehmens

Bei Beam Suntory sind Unternehmenswerte ein wesentliches Element für den anhaltenden Erfolg auf dem Markt. Diese Werte – Integrität, Führung, Teamarbeit und Verantwortlichkeit – sind für den Erfolg des Unternehmens entscheidend. Der Unternehmenserfolg hängt von unserem Ruf bei unseren Mitarbeitern, Lieferanten, Investoren und den Gemeinden ab, in denen wir arbeiten und leben. Die Richtlinie von Beam Suntory mit Grundsätzen zur gesellschaftlichen Verantwortung des Unternehmens („Global Citizenship Principles“) stützt unsere Unternehmenswerte durch die Bereitstellung von Leitlinien, mit denen sichergestellt werden soll, dass das Unternehmen und seine Mitarbeiter die Menschenrechte respektieren und Arbeitssicherheit sowie Umweltschutz in allen Gemeinden gewährleisten, in denen das Unternehmen ansässig ist. Beam Suntory erwartet dasselbe von den Lieferanten und Auftragnehmern unseres Unternehmens, damit wir gemeinsam unsere Führungsrolle in der Geschäftswelt unter Beweis stellen können. Außerdem stärken wir alle unsere Marken, verbessern unsere Fähigkeit, die besten Talente für uns zu gewinnen und zu halten und ein besseres Management der Lieferkette und der Leistung zu schaffen.

Elemente der globalen Grundsätze zur gesellschaftlichen Verantwortung von Beam Suntory:

- Arbeitsbedingungen/Gesundheit und Sicherheit
- Kinderarbeit
- Zwangsarbeit
- Diskriminierung
- Arbeitszeiten
- Löhne und Leistungen
- Umwelt
- Managementsysteme
- Lieferanten und Auftragnehmer

Weitere Informationen zu diesen Bereichen finden Sie in der Richtlinie mit Grundsätzen zur gesellschaftlichen Verantwortung des Unternehmens (Global Citizenship Policy).



Verwendung natürlicher Ressourcen



Alle Mitarbeiter sind verantwortlich für die Förderung der Beam-Suntory-Richtlinie zur Vermeidung von Schäden für Umwelt und öffentliche Gesundheit und müssen zu diesem Zweck alle einschlägigen Umweltgesetze und -vorschriften befolgen. Die supranationalen/nationalen, staatlichen und örtlichen Umweltschutzgesetze und -vorschriften regeln nahezu jeden Aspekt unserer Geschäftstätigkeit, vor allem jene Aktivitäten, die Emissionen in Luft, Boden oder Wasser verursachen. Es müssen alle notwendigen Maßnahmen ergriffen werden, um diese Gesetze zu befolgen. Darüber hinaus werden alle Mitarbeiter von Beam Suntory dringend aufgefordert, durch schonenden Umgang mit natürlichen Ressourcen, durch Recycling und durch Wiederverwendung von Materialien ihren Beitrag zum Schutz der Umwelt zu leisten.

Darüber hinaus sind gute unternehmerische Verantwortung und soziale Verantwortung für Beam Suntory von zentraler Bedeutung. Das Unternehmen konzentriert sich auf den Schutz von Wasser und Umwelt durch die Einrichtung von natürlichen Wasserreservaten zur Sicherung nachhaltiger, qualitativ hochwertiger Wasserquellen für Produkte von Beam Suntory. Das Unternehmen investiert Zeit, Ressourcen und Energie in die Erfüllung dieser Verpflichtungen - nicht nur, weil es die richtige Entscheidung ist, sondern weil diese Bemühungen dazu beitragen, den Charakter von Beam Suntory zu definieren und die Leidenschaft seiner Mitarbeiter zu verstärken. Die Vision des Wachstums auf gutem Wege (Growing for Good) wurde von der Führungsrolle von Suntory Holdings in diesem Bereich und ihrem Engagement für die Weitergabe einer nachhaltigen Gesellschaft an zukünftige Generationen inspiriert.

Faire Beschäftigung und fairer Umgang

BELÄSTIGUNG

Mitarbeiter müssen die Würde Anderer mit der höchsten Achtung behandeln (siehe Ausführungen in der Richtlinie von Beam Suntory zu Belästigung am Arbeitsplatz). **Beam Suntory toleriert kein belästigendes, einschüchterndes oder beleidigendes Verhalten jeglicher Art**, sei es in Verbindung mit unwillkommenen sexuellen Avancen, der Aufforderung zu sexuellen Gefälligkeiten oder sonstigem verbalem oder körperlichem Verhalten ähnlicher Natur. Jegliche bestätigte Belästigung führt zu disziplinarischen Maßnahmen, die je nach Situation bis hin zu einer Kündigung aus wichtigem Grund reichen können. Wenn eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter befürchtet, Opfer von Belästigung zu sein, muss sie oder er sich unverzüglich an ein Mitglied des Managements von Beam Suntory oder der regionalen oder globalen Compliance-Ausschüsse oder die lokalen Compliance-, Rechts- oder Personalabteilungen wenden. Derartige Beschwerden werden umgehend untersucht, und die Anschuldigungen und Untersuchungen werden im größtmöglichen Umfang vertraulich behandelt. Weitere Informationen finden Sie in der Richtlinie von Beam Suntory zu Belästigung am Arbeitsplatz (Harassment Policy).

IMMIGRATION UND ARBEITSERLAUBNIS

Beam Suntory ist der Einhaltung des Einwanderungsrechts verpflichtet. Dies schließt die Gesetze zur Überprüfung der Arbeitserlaubnis sowie das Verbot der Diskriminierung nach nationaler Herkunft ein. Beam Suntory wird wissentlich keine Personen beschäftigen, die gemäß den örtlichen Vorschriften über keine gültige Arbeitserlaubnis verfügt. Diesbezügliche Bedenken sind gemäß den Angaben in diesem Kodex oder direkt Ihrem Vorgesetzten oder der Rechtsabteilung zu melden.

ANDERE BESCHÄFTIGUNGEN

Soweit nicht in der Richtlinie zum Umgang mit Interessenkonflikten abweichend bestimmt, fördert Beam Suntory gesellschaftliches Engagement, Freiwilligenarbeit und andere Formen des Engagements zugunsten unserer Gemeinden. Unternehmensfremde, nichtgewerbliche Aktivitäten, die keine Auswirkungen auf das Geschäft von Beam Suntory oder die Fähigkeit der Mitarbeiter haben, ihre Energie dem Geschäft von Beam Suntory zu widmen, werden allgemein als persönliche Angelegenheit der Mitarbeiter angesehen.



Faire Beschäftigung und fairer Umgang

DROGENFREIER ARBEITSPLATZ

Beam Suntory möchte seinen Mitarbeitern ein Arbeitsumfeld bieten, das sicher und frei von illegalen Drogen ist. Im Einklang mit dieser Verpflichtung legt die Richtlinie für einen drogenfreien Arbeitsplatz (Drug-Free Workplace Policy) des Unternehmens die Absicht fest, einen drogenfreien Arbeitsplatz beizubehalten.

Die Verwendung, der Verkauf, der Besitz, der Vertrieb, die Herstellung oder der Transfer von illegalen Drogen oder kontrollierten Substanzen (wie unter Bundes-, Landes-, regionalen oder lokalen Gesetzen definiert) oder der Missbrauch von verschreibungspflichtigen Medikamenten ist zu jeder Zeit sowohl auf dem Firmengelände als auch während der Geschäftstätigkeit für das Unternehmen verboten. Marihuana bleibt nach US-Bundesgesetz und nach der Unternehmenspolitik eine illegale Droge, selbst falls sie nach geltendem Landesrecht erlaubt sein sollte.

Von allen Mitarbeitern von Beam Suntory wird erwartet, dass sie sich strikt an diese Unternehmensrichtlinie halten und einen drogenfreien Arbeitsplatz beibehalten. Ein Verstoß gegen jedwede Bestimmung dieser Richtlinie kann disziplinarische Maßnahmen bis hin zur Kündigung des Arbeitsverhältnisses zur Folge haben.

Referenz: Richtlinie für einen drogenfreien Arbeitsplatz

FAIRER UMGANG

Von allen Mitarbeitern wird erwartet, dass sie fair mit Kunden, Lieferanten, Wettbewerbern, Mitarbeitern und Gewerkschaftsvertretern von Beam Suntory umgehen. Mitarbeiter **dürfen niemanden** durch Manipulation, Verheimlichung, Missbrauch vertraulicher Informationen, falsche Darstellung wesentlicher Tatsachen oder andere unlautere Praktiken **in unlauterer Weise ausnutzen**.



INTERESSENKONFLIKTE

Mitarbeiter müssen Situationen vermeiden, **die zu einem Konflikt zwischen ihren persönlichen Interessen und den Geschäftsinteressen von Beam Suntory führen könnten**. Daher wird von den Mitarbeitern erwartet, dass sie Situationen vermeiden oder gegebenenfalls offenlegen, die aufgrund des Interesses eines Mitarbeiters oder seiner unmittelbaren Familienangehörigen die Fähigkeit eines Mitarbeiters bewusst oder unbewusst **beeinträchtigen könnten, die Interessen von Beam Suntory zu vertreten**. Unter Umständen, in denen ein Familienmitglied, ein Verwandter oder ein enger persönlicher Freund auch ein Mitarbeiter von Beam Suntory ist, wird von den Mitarbeitern erwartet, dass sie **jedes Verhalten vermeiden, das den Anschein von Bevorzugung gegenüber dieser Person erwecken könnte**.

Jeder potentielle Konflikt sollte der Rechtsabteilung mitgeteilt werden.

Referenz: Richtlinie zu Interessenkonflikten (Conflicts of Interest Policy)

F&A

Beispiel 1

Zwei Mitarbeiter von Beam Suntory befinden sich in einer romantischen Beziehung. Könnte dies zu Problemen führen?

Antwort: Mitarbeiter haben auch am Arbeitsplatz bestimmte Persönlichkeitsrechte, es sei denn es liegt ein Interessenkonflikt vor oder es handelt sich um eine unangemessene Beziehung (zum Beispiel eine Liebesbeziehung zwischen Vorgesetzten und direkt unterstellten Mitarbeitern oder Verhaltensweisen, die das Unternehmen dem Risiko von Belästigung am Arbeitsplatz oder eines von Anfeindungen gekennzeichneten Arbeitsumfelds aussetzen). Liebesbeziehungen zwischen Vorgesetzten und direkt unterstellten Mitarbeitern müssen dem Management gemeldet werden. Wir haben Verständnis dafür, dass am Arbeitsplatz enge Beziehungen und Freundschaften entstehen, und **wir begrüßen eine enge freundschaftliche Zusammenarbeit, solange diese Beziehungen stets professionell bleiben**. Wenn sich aus der Freundschaft/Beziehung Probleme für das Geschäft ergeben, die Moral des Teams beeinträchtigt wird oder die Reputation des Unternehmens auf dem Spiel steht, werden geeignete Maßnahmen ergriffen. In keinem Fall werden Belästigung am Arbeitsplatz oder sonstige unangemessene diskriminierende Beziehungen gestattet.

Beispiel 2

In meiner Funktion bei Beam Suntory bin ich für die Beschaffung von Material und Rohstoffen zuständig und habe mich im Laufe der Zeit mit den verschiedenen Anbietern, bei denen wir einkaufen, bestens vertraut gemacht. Ist es in Ordnung, Angebote von Unternehmen, die sich im Besitz von Freunden oder Familienmitgliedern befinden, zu prüfen?

Antwort: Die Beschaffung von Waren und Dienstleistungen sollte dem Prozess folgen, mindestens drei Angebote einzuholen und zu prüfen, welcher Anbieter am besten zu den Interessen von Beam Suntory passt. In diesem Fall müssen Sie sich selbst zurückziehen und einer unabhängigen Person gestatten, die Gebote zu überprüfen und unserem festgelegten Prozess zu folgen.

Gravierende Vorkommnisse



Beam Suntory verfügt über einen Prozess zur Bewältigung gravierender Vorkommnisse, die ein potenziell hohes Risiko für die menschliche Gesundheit und Sicherheit, für die Umwelt, für Sachschäden, für Lieferunterbrechungen oder für die allgemeine Reputation des Unternehmens darstellen. Beispiele für gravierende Vorkommnisse sind:

- Lebensmittelsicherheitsrisiken, ernste Qualitätsprobleme, Produktrückrufe
- Feuer, Explosion, Naturkatastrophen (Hochwasser, Tornado, Hurrikan etc.)
- Sachschäden, Betriebsunterbrechung oder Lieferunterbrechung
- IT-Ausfall oder Verlust anderer Support-Funktionen des Kerngeschäfts

Im Falle eines gravierenden Vorkommnisses hat der Schutz der menschlichen Gesundheit und Sicherheit, der Umwelt und Vermögenswerte des Unternehmens Priorität. Mitarbeiter, die ein potenzielles gravierendes Vorkommnis erkennen, **müssen sofort die lokalen Notfallmeldungen und -verfahren einleiten.** Dies sind die Berichts- und Notfallmaßnahmen, die für bestimmte Standorte erforderlich sind.

Nachdem die notwendigen lokalen Notfallmeldungen und -verfahren eingeleitet wurden, werden die globalen Meldungen und Verfahren für das Management gravierender Vorkommnisse eingeleitet. Diese Melde- und Notfallmaßnahmen sind für alle Standorte von Beam Suntory erforderlich.

Referenz: Richtlinie zur Handhabung gravierender Vorkommnisse (Major Incident Management Policy)

Andere Richtlinien und Erwartungen

SCHUTZ UND ORDNUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG DER VERMÖGENSWERTE VON BEAM SUNTORY

Die Mitarbeiter sind verpflichtet, die Vermögenswerte von Beam Suntory zu schützen und deren effiziente Nutzung sicherzustellen. Diebstahl, Achtlosigkeit und Verschwendung haben einen direkten Einfluss auf die Rentabilität von Beam Suntory und können die Grundlage für disziplinarische Maßnahmen bis hin zur Kündigung darstellen. Die Vermögenswerte von Beam Suntory, zu denen auch der Internetzugang über die Computersysteme von Beam Suntory gehört, dürfen nur für legitime Geschäftszwecke verwendet werden.

PERSÖNLICHKEITSRECHTE UND SCHUTZ PERSONENBEZOGENER DATEN

Alle Mitarbeiter müssen die Gesetze und Vorschriften bezüglich der Erhebung, Verwendung und Verbreitung von personenbezogenen Informationen einhalten, die sie von Verbrauchern erhalten haben. Jeder von uns ist dafür verantwortlich, dass alle erfassten personenbezogenen Daten rechtmäßig, fair und transparent verarbeitet werden.

Dies gilt insbesondere in der Europäischen Union, wo die Allgemeine Datenschutzverordnung (DSGVO) besonderen Schutz bei der Verarbeitung, Übermittlung und Aufbewahrung von Daten für Einzelpersonen vorsieht.

Die Datenschutzgesetze sind komplex und entwickeln sich weiter. Die finanziellen Strafen und die Auswirkungen auf das Ansehen des Unternehmens bei Verstößen können erheblich sein. Sie sollten sich bei Fragen oder Bedenken stets an die IT oder die Rechtsabteilung wenden.



Andere Richtlinien und Erwartungen

RECHTSSTREITIGKEITEN UND ERMITTLUNGEN

Mitarbeiter müssen **die Rechtsabteilung sofort nach Erhalt einer Ladung, Vorladung, Ladung zum Verhör, Anfrage oder anderen Mitteilung von einem Gericht, einer staatlichen Stelle oder einem Vertreter der Öffentlichkeit** oder von dem Anwalt einer privaten Partei oder Regierungsbehörde **in Kenntnis setzen**. Vor der Beantwortung von Fragen zum Geschäft von Beam Suntory, der Abgabe irgendwelcher Dokumente oder vor Reaktion auf Anfragen im Zusammenhang mit einem Rechtsstreit, einem Gerichtsverfahren oder einer Ermittlung müssen die Mitarbeiter die Rechtsabteilung konsultieren. Die Dawn-Raid-Leitlinien müssen in geeigneter Weise befolgt werden. **In allen Angelegenheiten, an denen Beam Suntory direkt beteiligt ist** (z. B. bei einer Untersuchung eines Aspekts unseres Geschäfts oder einem Gerichtsverfahren im Zusammenhang mit einem Vertrag oder Produkt von Beam Suntory), aber auch bei Angelegenheiten, in die Beam Suntory indirekt verwickelt ist (u. a. Untersuchungen oder Gerichtsverfahren gegen Lieferanten, Händler oder Konkurrenten), muss die Vorgehensweise mit der Rechtsabteilung koordiniert werden.

STAATLICHE UND ANDERE ERMITTLUNGEN

Vollstreckungsverfahren des Staates und andere Ermittlungen, einschließlich Zivilstreitigkeiten zwischen privaten Parteien, werden zunehmend zu einem Bestandteil des täglichen Lebens. Regierungsbehörden haben umfassende Ermittlungsbefugnisse. Beam Suntory kooperiert bei staatlichen Verfahren und Ermittlungen uneingeschränkt. Mitarbeiter sind verpflichtet, bei jedem Rechtsstreit, bei staatlichen Verfahren und bei Ermittlungen zu kooperieren; Anderes Verhalten kann zu negativen Konsequenzen für das Arbeitsverhältnis bis hin zur Kündigung führen.

POLITISCHE AKTIVITÄTEN

Beam Suntory ermutigt seine Mitarbeiter, sich am politischen Prozess zu beteiligen, vorausgesetzt, dass diese Aktivitäten auf die Freizeit beschränkt sind, sich nicht auf die Arbeit auswirken und nicht in einem Kontext stattfinden, durch den die privaten Ansichten eines Mitarbeiters als die von Beam Suntory angesehen werden. Beam Suntory bezahlt und erstattet seinen Mitarbeitern Beiträge für politische Vereinigungen nicht. Es ist Mitarbeitern **untersagt, Amtsträgern oder politischen Parteien direkt oder indirekt Geschenke oder Zahlungen anzubieten mit dem Ziel, ein Geschäft abzuschließen oder aufrecht zu erhalten oder Entscheidungen der öffentlichen Hand zu Gunsten von Beam Suntory zu beeinflussen**. Diese Einschränkungen gelten nicht für Beiträge zum politischen Aktionskomitee von Beam Suntory (Beam / Suntory-PAC) und politischen Aktivitäten, die von Beam Suntory offiziell gefördert werden. Ausgewählte Mitarbeiter sind aufgefordert, Beiträge für das Beam-Suntory-PAC zu leisten.

VERTRAULICHE INFORMATIONEN

Mitarbeiter dürfen vertrauliche Informationen und Geschäftsgeheimnisse von Beam Suntory und seinen Tochtergesellschaften, Mitarbeitern und den Parteien, mit denen das Unternehmen Geschäfte tätigt, während oder nach ihrer Beschäftigung nicht veröffentlichen, weitergeben oder für persönliche Vorteile verwenden. Gegen Mitarbeiter, die vertrauliche Informationen offenbaren, werden disziplinarische Maßnahmen bis hin zu Kündigung eingeleitet und sie sind möglicherweise zivil- oder strafrechtlichen Maßnahmen ausgesetzt. Darüber hinaus dürfen Mitarbeiter nicht-öffentliche, vertrauliche Informationen von früheren Arbeitgebern oder Dritten nicht zur Förderung des Geschäfts von Beam Suntory nutzen oder offenbaren, und es wird von ihnen erwartet, dass sie dies unterlassen.

Andere Richtlinien und Erwartungen

ANLEITUNG ZUR AUFBEWAHRUNG VON UNTERLAGEN

Die Gesetze und Richtlinien zu Aufbewahrung von Unterlagen müssen von allen Mitarbeitern eingehalten werden. Die Unternehmensrichtlinie **verbietet es Mitarbeitern Unterlagen oder Dokumente zu verändern, zu zerstören oder zu verbergen** oder dies zu versuchen, um damit die Integrität und Verfügbarkeit des Materials zu beeinträchtigen. Beam Suntory verbietet es allen Mitarbeitern, Verwaltungsratsmitgliedern und Vertretern, offizielle Verfahren in irgendeiner Art und Weise zu behindern, zu beeinflussen oder zu verhindern oder dies zu versuchen. Mangelnde Kooperation kann nachteilige arbeitsrechtliche Konsequenzen bis hin zur Kündigung haben.

Unternehmensdokumente und -aufzeichnungen, einschließlich E-Mail und elektronischer Dokumente und Bilder, **müssen gemäß der Anleitung zur Aufbewahrung von Unterlagen (Record Retention Manual) von Beam Suntory gepflegt und verwaltet werden.** Unterlagen, die nach dieser Anleitung nicht mehr benötigt werden, sind gemäß dieser Richtlinie zu vernichten.

Referenz: Anleitung zur Aufbewahrung von Unterlagen (Record Retention Manual)

VERKAUFSANREIZPROGRAMME

Beam Suntory unterhält direkte und indirekte (über seine Vertriebsnetze) Anreizprogramme, um den Verkauf zu erhalten und anzukurbeln. Diese Programme sind **nur zulässig, wenn sie in Übereinstimmung** mit den Bundes-, Landes-, Kreis- und Gemeindevorschriften durchgeführt werden.

VERBRAUCHERSCHUTZGESETZE

In vielen Gerichtsbarkeiten gibt es Gesetze, die festlegen, wie und **wann wir einen Kunden kündigen können.** Insbesondere ist Vorsicht geboten, um jegliche mündliche und schriftliche Aussage zu vermeiden, die es dem Kunden ermöglicht vorzubringen, Beam Suntory hätte eine Geschäftsbeziehung ohne Unterbrechungen oder von unbestimmter Dauer versprochen.



Von Mitarbeitern, die an Kundenanreizprogrammen mitwirken, wird **erwartet, dass sie alle gesetzlichen Anforderungen** und Einschränkungen kennen und strikt einhalten.

Händlerwechsel und die Neuausrichtung der Vertriebswege **erhöhen die Compliance- und weitere Risiken**, daher sollten Sie sich mit der Rechtsabteilung in Verbindung setzen.

Andere Richtlinien und Erwartungen

GESETZE ZUR EXPORTKONTROLLE

Von allen Beam Suntory-Betrieben wird die Einhaltung aller geltenden nationalen und internationalen Export- und Importkontrollgesetze gefordert. Unter bestimmten Umständen verbieten es US-Gesetze zum „Handel mit dem Feind“ **den Unternehmen von Beam Suntory – einschließlich der Unternehmen außerhalb der Vereinigten Staaten – mit Unternehmen in bestimmten Ländern direkt oder indirekt Geschäfte durchzuführen.**

Diese Gesetze sind oft komplex und können sich schnell ändern. Die aktuelle Liste der Länder, die diesen Beschränkungen unterliegen, finden Sie unter:

www.treasury.gov/resource-center/sanctions/pages/default.aspx

Wenden Sie sich an die Rechtsabteilung, um sich über die Anwendbarkeit dieser Gesetze für mögliche geschäftliche Aktivitäten zu informieren.

Alkoholische Getränke werden von Dritten manchmal, so wie viele andere Konsumgüter auch, ohne vollständige Bezahlung aller Steuern und Abgaben in Länder importiert. Die Mitarbeiter von Beam Suntory dürfen solche Aktivitäten nicht fördern und müssen sich bei allen Fragen zwecks Beratung zu Steuer- und Zollfragen an die Rechtsabteilung wenden. Mitarbeiter müssen die Rechtsabteilung über jede Anfrage auf Teilnahme an oder die Unterstützung von Wirtschaftsboykottaktivitäten informieren.



Elektronische Geräte und Kommunikation

Die vom Unternehmen bereitgestellten Computer- und Telefonanlagen sind Eigentum von Beam Suntory. Sie müssen gepflegt werden und dürfen nur in Übereinstimmung mit der Endnutzer-Computing-Richtlinie (End User Computing Policy) von Beam Suntory eingesetzt werden.

Die Richtlinien von Beam Suntory schreiben vor, **dass alle Urheberrechte an Computersoftware** strikt zu beachten und die Bedingungen aller Softwarelizenzen sowie die einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen einzuhalten sind. Verstöße gegen Lizenzbestimmungen und die Richtlinien von Beam Suntory können disziplinarische Maßnahmen bis hin zur Kündigung des Arbeitsverhältnisses zur Folge haben.

Die Internet-, Intranet- und E-Mail-Berechtigungen sowie die Computersysteme und -netzwerke von Beam Suntory sind Eigentum von Beam Suntory und sollen nur für geschäftliche Zwecke genutzt werden. Mitarbeiter dürfen Beam Suntory-Geräte nicht verwenden, um Stellungnahmen, Audio-, Video-, Bild- oder andere Materialien zu veröffentlichen oder zu verbreiten, die Hassreden darstellen oder als anstößig, böseartig, obszön, belästigend oder bedrohlich für Leser oder Zuschauer, einschließlich anderer Mitarbeiter, angesehen werden könnten. Es ist den Mitarbeitern untersagt, die Ausrüstungen von Beam Suntory zu verwenden, um raubkopierte Software oder Daten wissentlich herunterzuladen oder zu verteilen. Die Mitarbeiter dürfen die Ausrüstungen von Beam Suntory nicht verwenden, um absichtlich den Programmcode eines Virus, Wurms, Trojaners oder eines Falltürprogramms sowie anderen Code, Anhänge, E-Mails usw. zu verbreiten, die böswillige Absichten bergen oder Hassreden darstellen.

Die Mitarbeiter werden darauf hingewiesen, dass sie **in Bezug auf die Verwendung von Informationen, die auf elektronischen Geräten des Unternehmens gespeichert oder aufbewahrt werden, keine Privatsphäre erwarten dürfen**, sofern dies nicht gemäß den lokalen Datenschutzbestimmungen erforderlich ist. Die Veröffentlichungen von Mitarbeitern in sozialen Medien werden möglicherweise vom Unternehmen kontrolliert, und sie können je nach den vorliegenden Umständen arbeitsrechtliche Konsequenzen bis hin zur Kündigung nach sich ziehen.

Soziale Medien wie Facebook und Twitter sind für das Geschäft von Beam Suntory in zunehmendem Maße bedeutsam. Bei der Nutzung von sozialen Medien im Namen des Unternehmens sind gutes Urteilsvermögen und die Einhaltung der Richtlinien von Beam Suntory erforderlich. Mitarbeiter, die soziale Medien für das Geschäft von Beam Suntory verwenden, müssen sich immer als Vertreter des Unternehmens identifizieren.

Referenz: Richtlinie für soziale Medien (Social Media Policy)



Wenn dies aufgrund der geltenden örtlichen Datenschutzbestimmungen zulässig ist, darf Beam Suntory regelmäßig die Nutzung der Hard- und Software von Beam Suntory überwachen. Dies schließt die Kontrolle des Inhalts von E-Mails, Dokumenten, Telefonnachrichten, Bildern und Grafiken sowie der Internet-/Intranetnutzung ein. Durch die Verwendung der Ausrüstungen von Beam Suntory erkennen alle Mitarbeiter im Rahmen der geltenden örtlichen Gesetze an, (1) dass sie vernünftigerweise nicht erwarten, ihre Privatsphäre müsse geschützt werden, (2) dass sie der Überwachung ihrer Nutzung der Ausrüstungen von Beam Suntory auch ohne Ankündigung an die Mitarbeiter zustimmen und (3) dass die Zuteilung von Startkennwörtern durch Beam Suntory für die Verwendung von Computern, Telefonen und anderen Ausrüstungen von Beam Suntory und die spätere Änderung der Kennwörter durch den Mitarbeiter, nicht die Erwartung einer Privatsphäre schaffen oder eine der Bestätigungen des Mitarbeiters hinsichtlich der Überwachung durch Beam Suntory modifizieren.

Referenz: Endnutzer-Computing-Richtlinie

MONOZUKURI und Qualität vom Samenkorn bis zum ersten Schluck



Beam Suntory ist stolz auf seine lange Tradition der Herstellung hervorragender Qualitätsprodukte. Das Bekenntnis zu Qualität und Sicherheit ist entscheidend, um das Vertrauen der Verbraucher zu gewinnen und sicherzustellen, dass sie das bestmögliche Erlebnis genießen, während Geschäftspartner die Marken von Beam Suntory mit vertrauensvoll vermarkten und vertreiben.

Das Unternehmen und alle seine Mitarbeiter sind bestrebt, neue Werte für unsere Kunden zu schaffen und gleichzeitig sichere, zuverlässige und qualitativ hochwertige Produkte zu liefern. Durch die Gründung von Beam Suntory, verwurzelt in den MONOZUKURI-Werten von Suntory, sind wir bestrebt, das Leben der Verbraucher zu bereichern, indem wir MONOZUKURI und Qualität vom Samenkorn bis zum ersten Schluck anbieten. Dieses Engagement erstreckt sich über die gesamte Wertschöpfungskette des Unternehmens, einschließlich aller Berührungspunkte mit den Verbrauchern.

Zu diesem Zweck erfüllt das Unternehmen während des gesamten Entwicklungs- und Produktionsprozesses die geltenden gesetzlichen und regulatorischen Anforderungen und verfügt über die Mittel, um im Falle eines unerwünschten Ereignisses schnell handeln zu können.

Die gelieferten Produkte müssen alle vereinbarten Spezifikationen und technischen Anforderungen erfüllen. Beam Suntory liefert die erforderlichen Daten zum Nachweis der Konformität mit den Spezifikationen (z. B. Analysenzertifikate, Routine-Testdaten), wie von den Behörden gefordert.

Verantwortung der Mitarbeiter

AUSLEGUNG

Dieser Kodex kann nicht jede Frage ansprechen, die sich aus unserem Geschäft ergibt, und es kann vorkommen, dass Mitarbeiter sich nicht sicher sind, wie oder ob dieser Kodex oder andere Unternehmensrichtlinien anzuwenden sind. In solchen Fällen oder auch einfach nur, **um Bedenken zu äußern oder Fragen zu stellen, sind die Mitarbeiter aufgefordert, sich an einen Manager oder die Global Compliance zu wenden.**

DISZIPLINARISCHE MASSNAHMEN

Dieser Kodex ist weit gefasst, um den Mitarbeitern eine allgemeine Anleitung zum Ziel von Beam Suntory zu geben, ein nachhaltiges Unternehmen zu entwickeln und die Mindestanforderungen des Gesetzes zu übertreffen. Unser Ziel ist es, die besten Verfahren einzusetzen, soweit sie umsetzbar sind und im Einklang mit unseren wirtschaftlichen Zielen stehen. Beam Suntory wird diesen Kodex mit Nachdruck umsetzen. Jeder Verstoß gegen diesen Kodex, das Ausbleiben der Meldung eines Verstoßes oder Vergeltungsmaßnahmen gegen einen Mitarbeiter, der einen möglichen Verstoß in gutem Glauben gemeldet hat, können disziplinarische Maßnahmen bis hin zur Kündigung aus wichtigem Grund sowie in einigen Fällen auch Zivil- und Strafklagen nach sich ziehen. Zwar kann ein Mitarbeiter, der eigenes Fehlverhalten offenbart, disziplinarischen Maßnahmen ausgesetzt sein, jedoch wird Beam Suntory eine solche freiwillige Selbstanzeige bei der Beurteilung der disziplinarischen Maßnahme als mildernden Umstand berücksichtigen.



Bedenken und Fragen können an jedes Mitglied des Managements und an jedes Mitglied des Global Compliance-Teams gerichtet werden. **Die Meldung kann über die gebührenfreie Melde-Hotline 24 Stunden am Tag auch anonym erfolgen, wie im Folgenden beschrieben:**

**Für Mitarbeiter in den USA und Kanada:
(gebührenfrei) 1-800-374-6129**

**Für Mitarbeiter außerhalb der USA und Kanada:
Siehe Anhang A - International geltende Anweisungen zur Nutzung der Compliance-Hotline**

Anhang A – Mitgliedschaft im Risk and Compliance Committee

Globaler Risiko- und Compliance-Ausschuss

Mitarbeiter können sich an jede der nachfolgend aufgeführten Stellen oder andere Mitglieder des Managements an jedem Standort von Beam Suntory wenden, wenn sie Informationen oder Bedenken hinsichtlich der Geschäftstätigkeit und Compliance bei Beam Suntory haben.

CEO	CFO
Chief Human Resources Officer	SVP, Corporate Communications & Public Affairs
General Counsel	Advisor to the CEO
Chief Supply Chain Officer	Chief Compliance Officer
Chief Strategy and Technology Officer	Chief Marketing Officer
VP, Internal Audit	

Anhang A – Mitgliedschaft im Risk and Compliance Committee

Regionaler Risiko- und Compliance-Ausschuss*

Mitarbeiter können sich an jede der nachfolgend aufgeführten Stellen oder andere Mitglieder des Managements an jedem Standort von Beam Suntory wenden, wenn sie Informationen oder Bedenken hinsichtlich der Geschäftstätigkeit und Compliance bei Beam Suntory haben.



* Vorbehaltlich Aktualisierungen basierend auf den geschäftlichen Anforderungen.

Anhang B – Anweisungen für die Melde-Hotline

Wählen Sie aus den USA und Kanada: 1-800-374-6129

Von anderen Orten aus:

1. Wählen Sie die entsprechende AT&T Direktrufnummer für das Land des Anrufers aus der Liste.
2. Der Anrufer hört „AT&T Direct Services“
3. Wählen Sie „800-374-6129“

Sie hören eine Mitteilung, ehe Sie mit der Vermittlung sprechen. Wenn die Verbindung hergestellt ist, geben Sie bitte an, falls Sie kein Englisch sprechen und Ihre bevorzugte Sprache verwenden möchten. Sie warten vorübergehend in der Leitung, während die Vermittlung Sie mit einem Übersetzer verbindet, der Ihre Sprache spricht.

Anrufe bei der Hotline werden so weit wie möglich vertraulich behandelt, ohne eine zufriedenstellende Untersuchung zu behindern. Nur diejenigen, die es wissen müssen, werden über den Bericht informiert, vorbehaltlich der Pflichten, die sich aus den geltenden Gesetzen, Verordnungen und Gerichtsverfahren sowie ferner aus den Datenschutzbestimmungen ergeben.

Mitarbeiter können sich unter global.compliance@beamsuntory.com auch an Global Compliance wenden.

Es ist Unternehmenspolitik, Vergeltungsmaßnahmen gegenüber Mitarbeitern zu verhindern, die in gutem Glauben eine Meldung gemacht haben.

Australien	1-800-339276
Brasilien	08008911667
China	4009913434
Frankreich	0800-902500
Deutschland	0-800-225-5288
Indien	000-800-100-1071
Japan	0034-800-900110
Mexiko	001-800-840-7907 oder 001-866-737-6850
Neuseeland	0800-447737
Russland	8-10-8002-6053011
Singapur	800-1204201
Südafrika	0-800-99-0123
Südkorea	00798-1-1-003-7421
Spanien	900-991498
Taiwan	00-801-102-880
Vereintes Königreich	0800-032-8483



The image features a collection of liquor bottles in the foreground, including Jim Beam Kentucky Straight Bourbon Whiskey, Maker's Mark Whisky, Knob Creek Whisky, and others. The background is a dark red color with a word cloud of brand names in various sizes and orientations. The word cloud includes names like HAKUSHU, JIM BEAM, MAKER'S MARK, SAUZA, LARIOS, KNOB CREEK, CRUZAN, HORNITOS, SOURZ, YAMAZAKI, 100 AÑOS, RED STAG BY JIM BEAM, COGNAC, CANADIAN, PUCKER VODKA, LAPHROAIG, TEACHER'S, and EFFEN. The bottles are arranged on a reflective surface, and the overall composition is centered.

Beam **SUNTORY**
MARKETING CODE
OF PRACTICE

Anhang C – Marketing-Verhaltenskodex

TABLE OF CONTENTS	INTRODUCTION
<p>Introduction3</p> <p>Purpose of Code3</p> <p>Scope4</p> <p>Core Principles</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. Responsible Consumption.....5 2. Directing Marketing and Advertising to Legal Purchase Age Adults.....5 3. Responsibility Message.....6 4. Hazardous and Dangerous Activities.....6 5. Performance, Medical and Therapeutic Claims.....7 6. Alcohol Content7 7. Social Content.....7 8. Sexual Content.....7 9. Consumer Research Policy.....8 10. Product Innovation and Presentation.....9 11. Promotional Events, Sampling and Sponsorships.....9 12. Electronic/Digital/Direct Marketing.....10 13. Product Placement.....10 14. Licensing and POS.....11 15. Compliance Procedures.....11 <p>Contact Information13</p>	<p>Beam Suntory proudly produces and markets some of the world’s finest beverage alcohol products in many countries around the globe. Production and consumption patterns differ widely from one country or region to another and particularly with regard to different categories of beverages, all of which have their own individual characteristics and place within respective local cultures. With this in mind, the Beam Suntory Marketing Code of Practice (the “Code”) demonstrates our commitment to the responsible advertising and marketing of our brands.</p> <p>As a global leader in premium spirits, we offer our consumers the keys to responsibility through drink smart® (www.drinksmart.com). Likewise, all of our Beam Suntory personnel must familiarize themselves with this Code and the principles of drink smart® in order to convey a message of responsibility, both in consumption and in our marketing and advertising.</p> <p>Responsible marketing of our products is at the core of our commercial purpose. The Code is about conducting our business the right way, the Beam Suntory way. As we grow our business around the world, we will continue our leadership in responsible consumer communications through the highest standards of responsible marketing practices.</p>
	PURPOSE OF CODE
	<p>The purpose of this Code is to set the standard for responsible marketing and advertising directed to legal purchase age (LPA) adults who choose to drink. Our objectives for sales, marketing, promotion and advertising activities are to compete for brand choice among LPA consumers, and to deliver responsible communications that speak to those consumers.</p> <p>Our commitment to responsibility is demonstrated by upholding the highest standards in brand marketing and reminding LPA adults who choose to consume beverage alcohol to do so with respect and in moderation.</p> <p>In many countries, there are national or regional advertising and marketing codes, laws and regulations, both mandatory and self-regulatory. This Code is intended to complement these local codes and requirements while also providing responsible company standards in countries where marketing codes and local regulations are not yet in effect.</p> <p>Our Code and the principles it contains also provide guidance to those with whom we do business, to help ensure our brands are marketed and promoted in a responsible manner to LPA adults. We also expect and require our partners to employ the high standards we have set for the promotion and sale of our brands.</p>
	
	3

Anhang C – Marketing-Verhaltenskodex

SCOPE

Compliance with this Code is mandatory for all of the Beam Suntory family of companies.

This Code applies to all our beverage alcohol products, including those sold on behalf of third parties. This Code applies to all brand advertising, consumer communications, trade advertising, promotions (both on- and off-premise), sampling, merchandising, brand websites and direct marketing, point-of-sale materials, brand innovation, consumer planning and research, consumer public relations, events, sponsorship activities and product placement.



CORE PRINCIPLES

Advertising and marketing must:

- Be directed to LPA adults.
- Have content which is designed to appeal to LPA adults and is never intended to be directed towards or primarily appeal to those under LPA.
- Be placed in media outlets and locations where at least 70% of the audience is reasonably expected to be LPA adults. This percentage may be higher in some markets (e.g. United States where the Media Placement Standard is 75% of LPA, reaching an annual aggregate of 85% of LPA).
- Be legal, decent and truthful, conforming to the accepted principles of fair competition and good business practice.
- Maintain social and ethical standards with respect to gender and cultural differences.
- Reflect Beam Suntory's commitment to social responsibility.

I. Responsible Consumption:

Advertising and marketing must:

- Present our brands to consumers in a responsible manner.
- Not encourage excessive or irresponsible consumption or present abstinence or moderation in a negative way. This applies to the amount of beverage alcohol being consumed as well as the manner in which it is portrayed.
- Never suggest any association of alcohol consumption with violent, daring, dangerous, unruly or anti-social activities.
- Never suggest any association with illegal drugs or drug culture.
- Not suggest, condone or promote intoxication or excessive drinking.
- Not be directed to pregnant women or women trying to become pregnant.

2. Directing Marketing and Advertising to LPA Adults:

Advertising and marketing must:

- Be directed and designed to appeal to a LPA adult audience.
- Not depict children or portray objects and images, such as Santa Claus or cartoon figures, or placed and/or constructed in a way that primarily appeals to persons below LPA.
- Not appear in sections of newspapers, magazines or other publications or programming that might specifically appeal to those under LPA (e.g. comic pages).
- Not employ or utilize religion or religious themes.
- Not associate our brands with the attainment of, or "rite of passage" to, adulthood.

Anhang C – Marketing-Verhaltenskodex

- Employ actors and models in advertisements, promotional materials or point-of-sale, proven to be at least 25 years of age (and reasonably appear to be LPA or older), substantiated by proper identification.
- Not use the term “Spring Break” in promotional related activities or materials. This is a term synonymous with spring recess/vacation from school for those under LPA in North America.

3. Responsibility Message:

Advertising and marketing must:

- Include a responsible drinking message. This message must be placed horizontally and be clearly legible and noticeable to consumers.
- Placement and message may vary across marketing materials and will be determined by the size and material of the communication element.
- Further guidance is provided in the Social Responsibility Statement Execution Guidelines document on the Beam Suntory Stir Portal.
- The only exception is when the item is so small that the message would be illegible and no other creative alternatives exist for inclusion.

4. Hazardous and Dangerous Activities:

Advertising and marketing may:

- Suggest or depict consumption of beverage alcohol as part of relaxing or celebration after active recreation or work, as long as the setting and depiction make it reasonably clear that the activity requiring alertness or coordination has ended. One example would be an “après-ski” celebration in a ski lodge.

Advertising and marketing must:

- Not encourage or condone driving mechanically propelled vehicles or operation of potentially dangerous machinery while under the influence of alcohol.
- Not depict actual consumption of our products.
- Not depict alcohol beverage consumption with participation in activities that could be particularly dangerous while consuming alcohol, such as swimming, sailing, bicycle riding, skiing, horseback riding; or the performance of potentially hazardous activities of any kind which require a high degree of alertness or physical coordination.



5. Performance, Medical and Therapeutic Claims:

Advertising and marketing must:

- Not create the impression that consumption of alcohol enhances mental ability or physical performance.
- Not suggest alcohol has medicinal and therapeutic qualities.
- Not attribute the ability to prevent, treat or cure a human disease to alcohol or refer to such properties.

6. Alcohol Content:

Advertising and marketing must:

- Only display truthful information on alcohol strength and not emphasize alcohol strength as a positive attribute of the brand.
- Not misrepresent the alcohol strength of the brand or its alcohol content.
- Not imply that consuming brands of low alcohol strength will avoid abuse or intoxication.

7. Social Content:

Advertising and marketing may:

- Portray alcohol consumption as part of responsible personal and social experiences.

Advertising and marketing must:

- Not suggest the success of an occasion depends on the presence or consumption of alcohol.
- Not contain claims that individuals can attain social, professional, educational or athletic success or status as a result of beverage alcohol consumption.
- Not create the impression that consumption of alcohol will increase confidence, popularity or social success.

8. Sexual Content:

Advertising or marketing may:

- Portray people in a social or romantic setting showing affection, or who appear to be affluent or attractive.

Advertising and marketing must not contain or depict:

- Alcohol consumption as enhancing sexual attractiveness or as a requirement or enhancement for sexual success.
- Graphic or gratuitous nudity, overt sexual activity, promiscuity or sexually lewd or indecent images or language.
- Words or imagery that may offend local and generally prevailing standards of taste and decency.

Anhang C – Marketing-Verhaltenskodex

9. Consumer Research Policy:

- All consumer research will be conducted only with consumers of LPA. No effort will be made to learn about consumers' habits, practices, beliefs or any other points of view about alcohol brands as they held them prior to reaching LPA.
- Consumer research from a specific market cannot be utilized in brand planning for markets where the LPA is higher than the LPA in the market where the research was conducted, unless all research participants are over the LPA in both markets.



10. Product Innovation and Presentation:

- Beam Suntory will not develop or promote its brands as “energy drinks.”
- Beam Suntory will not promote its brands with any products marketed as energy drinks.

11. Promotional Events, Sampling and Sponsorships:

Promotional and sponsorship activities must not encourage irresponsible, excessive or illegal consumption.

- In line with other elements of this Code, Beam Suntory will ensure that promotional and sponsorship activity:
 - Is directed to LPA adults.
 - Any staff, models or volunteers must be at least LPA.
 - Maintains social and ethical standards with respect to gender and cultural differences.
 - Meets all national (and local) legal and regulatory requirements, including charitable fundraising laws.
- Specifically, promotions cannot encourage:
 - Rapid drinking
 - Drinking and driving
 - Binge drinking
 - Exceeding any recognized government consumption guidelines
 - Intoxication
- Branded merchandise will not be offered and must not have a primary appeal to those under LPA.
- Beam Suntory will only engage in promotions, samplings and sponsorship when at least 70% of the audience in the setting can be expected to be of LPA. This percentage may be higher in some markets (e.g. United States where the standard is 75% of LPA, reaching an annual aggregate of 85% of LPA).
- When organizing sampling or promotional events, follow these guidelines:
 - Sampling of beverage alcohol must not be offered to those under LPA.
 - Prior to undertaking any sampling activity, all necessary approvals must be obtained (including any necessary permit, license and/or regulatory approvals).



Anhang C – Marketing-Verhaltenskodex

- Sampling and promotional events must encourage responsible consumption and behavior, they should discourage any activity that would encourage excessive/abusive consumption.
- All sampling personnel must be LPA or older, briefed on the Code, and understand local/regional laws and regulations.
- Consideration should be given to providing water, or non-alcoholic drinks and light snacks, where allowed.
- Any sponsorship involvement with activities that might be hazardous after alcohol consumption (e.g. motorsports) must ensure that no link is made suggesting that alcohol consumption is appropriate while undertaking such activities; nor that success in these pursuits is enhanced by alcohol consumption.

12. Electronic/Digital/Direct Marketing:

- The standards of the Code apply to all media platforms, including digital media, which is used to transmit commercial communications made or generated by Beam Suntory. Guidelines for digital marketing can be found on the Beam Suntory Stir Portal/Digital Marketing Guidelines. The Digital Marketing Guidelines apply to branded digital marketing properties, including but not limited to brand websites and brand pages, social network sites and blogs, as well as mobile communications and applications.
- Given the rapidly changing pace of digital media, the policies outlined may not always address a specific situation. Where our policies do not cover a specific circumstance, clearance process must be followed through Marketing, Legal and/or Industry Affairs.

13. Product Placement:

Product placement in movies, television or music video productions will be considered if:

- The production is directed and primarily appeals to an adult audience.
- Content does not feature underage drinking, excessive drinking or other irresponsible consumption such as driving while intoxicated.
- Content does not feature violence or aggression linked to alcohol consumption.
- Primary characters are of LPA.
- Exceptions may be made on a case-by-case review and assessment of overall thematic content.

Product placement will only be approved if:

- Sufficient information is provided to prove the specific scene and setting in which the brand(s) will be featured and the overall context in which the brand and the character(s) consuming beverage alcohol in the production are compliant with the social responsibility guidelines outlined in this Code.
- Written consent is provided to producers and film companies to use our brands. If a script is deemed inappropriate, written communication must be sent to the relevant party denying permission to use the brands.

14. Licensing and POS:

The following are examples of items which are inappropriate for point-of-sale, merchandising or licensing:

- Materials primarily appeal to persons under LPA.
- Candy, except for gourmet chocolates or other high-end confectionery items which are clearly intended for adults.
- Sexual paraphernalia, e.g., condoms.
- Drug-related paraphernalia.
- Guns, knives or items generally referred to as weapons, except tools or cutlery items for culinary purposes and adult sporting activities.

15. Compliance Procedures:

- All Beam Suntory personnel must be familiar with this Code and comply with all its provisions.
- Advertising agencies, market research companies, media buyers and other third parties involved with the marketing and advertising of our brands must receive a copy of this Code and must abide by its provisions in any work they do on behalf of Beam and its brands.
- All Beam Suntory personnel responsible for marketing and promotional materials and activities must complete compliance training and are required to adhere to this Code and take part in periodic training.
- All regional businesses must establish and adhere to processes to ensure compliance to the letter and the spirit of this Code, local laws and regulations, consumer promotions and privacy laws, intellectual property laws and best practices, and applicable national and regional advertising marketing codes.
- Code compliance is the fundamental responsibility of our in-market business general managers, and covers all marketing, advertising and promotional materials and activities in the on- and off-trade and is required for brand innovation activities, brand launch campaigns, consumer public relations and all other brand communication activities.

Anhang C – Marketing-Verhaltenskodex

- Complaint procedures for alleged non-compliance with the Code are included on the corporate website (www.beamglobal.com) to allow interested parties to register potential grievances confidentially.
- Beam Suntory will evaluate alleged grievances regarding Code compliance registered with the company and record and respond to the parties registering such grievances, as deemed appropriate.



CONTACT INFORMATION

For further information on the Beam Suntory Marketing Code of Practice, or other compliance issues, please contact the local in-market general manager or:

Associate General Counsel
for the Americas
Beam Suntory
Merchandise Mart
222 W. Merchandise Mart Plaza
Chicago, IL 60654
(312) 964-6999

Associate General Counsel
for International
Beam Suntory Spain, S.L.
c/Mahonia 2- Edificio "Portico"
(Campo de las Naciones)
28043-Madrid, Spain
011 34 91 353 46 31 (phone)

For general marketing inquiries, please contact the Marketing Department.

